

Makarov

Umarex Makarov CO2-Pistole 4,5mm Stahl BBs - Koffer-Set

Kaliber: Luftdruck- und CO2-Waffen - Kurz Waffen

Zustand: neu

Beschreibung:

Umarex Makarov CO2 Pistole 4,5mm Stahlkugeln im Set
- inklusive 5000 Stahl BBs shoot-club 4,5mm, 10x CO2 Kapsel, 1x Waffenkoffer -

Bei der Makarov handelt es sich um eine CO2 Lizenzproduktion von Umarex. An der Pistole wurden sowohl das Griffstück als auch der Metallschlitten brüniert, wohingegen die braunen Griffschalen aus Kunststoff bestehen. Die Makarov CO Pistole, im Kaliber 4,5 mm BB Stahlkugeln, hat eine max. Energie von 3,0 Joule. Die Geschwindigkeit beträgt ca. 120 m/s. Das sehr schmale Magazin hat eine Kapazität von 20 Stahlkugeln. Den restlichen Platz im Griffstück der Makarov CO Pistole, nimmt die 12g CO2 Kapsel ein. Zum Wechseln der CO2 Kapsel können die Griffschalen einfach abgeschraubt werden. Die Makarov verfügt über einen kombinierten Single- / Double Action Abzug. Somit kann die Waffe ungespannt oder mit vorgespanttem Hammer geschossen werden. Bei letzterem verringert sich natürlich das Abzugsgewicht deutlich spürbar. Sie verfügt über eine manuelle Flügelsicherung auf der linken Waffenseite. Kimme und Korn sind wie beim scharfen Original starr. Die Gesamtlänge beträgt 162 mm bei einem Gewicht von 352 Gramm.

Technische Daten zur Makarov CO2 Pistole

System: CO2
Kaliber: 4,5 mm / .177 cal BB
Antrieb: 12g CO2 Kapseln
Magazinkapazität: 20 Stahlkugeln
Energie: 3,0 Joule
Vo: 120 m/s
Länge: 162 mm
Laufänge: 90 mm
Gewicht: 670 g
Sicherung: manuell
Visierung: nicht verstellbar
Material: Griffstück, Schlitten, äußere Bedienelemente komplett aus Metall

Unser Fazit

Umarex baut die Replik der Makarov auch als 4,5 mm CO2 Pistole. Diese Version lag uns für diesen kurzen Test vor. Die Makarov wurde mit einem Metallverschluss versehen und verfügt über alle originalen Bedienelemente. Die Flügelsicherung schützt vor versehentlicher Schussabgabe. Auf der Verarbeitungsseite sind wir mehr als zufrieden, was wir aber von Umarex auch nicht anders erwartet hatten. Alle Teile der Makarov CO2 Pistole wurden passgenau und vor allem sauber gefertigt. Somit ist schon konstruktionsseitig eine reibungslose Funktion gewährleistet. Die Brüniierung der Bauteile ist absolut gelungen. Sie wirkt hochwertig und gleichmäßig. 18 Stahlkugeln, im Kaliber 4,5 mm BB, können in das Magazin geladen werden. Die CO2 Kapsel hingegen wird versteckt in das Griffstück verbaut. Im Schusstest überzeugte die Makarov CO2 Pistole ebenso. Auf die üblichen Distanzen ist sie absolut zielsicher. Auch die Durchschlagskraft der Makarov ist, dank einer Energie von max. 3,0 Joule, überdurchschnittlich. Das Plinken mit der Pistole macht genauso viel Spaß, wie das Loch von Zielscheiben. Die Präzision liegt deutlich über dem, was die scharfe Makarov zu leisten im Stande ist. Wenn man ein Fazit zu unserem kleinen Test ziehen möchte, dann ist es im Falle der Makarov CO2 Pistole durchweg positiv. Die Waffe sieht super aus und hat eine hervorragende Präzision.

Informationen zum Vorbild

Die Makarov ist eine halbautomatische Pistole aus ehemals sowjetischer Produktion. Es handelt sich aber keineswegs um eine Eigenentwicklung. Die Kurzwaffe entstand aus Bauplänen der Walthier PP in 9mm, welche nach Ende des Zweiten Weltkrieges durch die Rote Armee erbeutet wurden. Somit ist Nikolai Fjodorowitsch Makarow nicht der Erfinder, sondern lediglich der Projektleiter. Für die neue Makarov Pistole wurde eigens ein neues Kaliber entwickelt. Die 9mm Makarov (9,2x18 mm) wurde 1949 bei der Roten Armee als Ordonnanzpistole eingeführt und löste damit die Tokarev TT33 ab. Auch die russische Polizei gehört seit 1951 zu den Nutzern. Die Makarov ist selbst heute noch im Einsatz und wird erst Schrittweise durch die neue Jaryqin PJa ersetzt. Die Hauptgründe für die lange Verweildauer waren der einfache

Artikelnr.: 203767

111,60 EUR*

* inkl. MwSt.; zzgl. Versandkosten



Anbieterinformationen

shoot-club GmbH

Brandiser Str. 102
04316 Leipzig OT Baalsdorf
Sachsen

Telefon:

0341 - 33157490

Fax:

0341 - 33157492

E-Mail:

vdb@shoot-club.de

Webseite:

www.shoot-club.de